



Mini-Kicker – HALLENSPIELREGELN

Gespielt wird nach den Bestimmungen für Hallenfußballspiele und Turniere des FLVW, sowie den Erläuterungen zu den Hallenfußballregeln des Kreises Bochum.

1. Veranstalter und Organisator ist der FLVW Kreis Bochum.
2. Leitung und Durchführung des Turniers obliegt dem Ausrichter.
3. Über Streitigkeiten, die sich aus Vorkommnissen während des Turniers oder über die Auslegung der Turnierbestimmungen ergeben, entscheidet ein Schiedsgericht. Das Schiedsgericht setzt sich – sofern keine Kreismitarbeiter anwesend sind – aus drei kompetenten Mitgliedern des ausrichtenden Vereins zusammen und ist vor Beginn des Turniers schriftlich festzulegen.
4. Vor Beginn des ersten Spiels hat jede Mannschaft den Spielbericht unter Vorlage der Spielerpässe auszufüllen. Es können bis zu **11 Spieler** in den Spielbericht eingetragen werden. Spielberechtigt ist jeder Spieler, der mit Datum des Turniers für seinen Verein für **Freundschaftsspiele** spielberechtigt ist.
5. Auf der Rückseite des Spielberichts sind der Trainer/Betreuer sowie ein Mannschaftenverantwortlicher einzutragen. Der Mannschaftenverantwortliche muss mindestens 18 Jahre alt sein. Bei jedem Spiel stellen die Vereine einen Erwachsenen ab, der als ruhender Pol auf der Auswechselbank seiner Mannschaft Platz nimmt. Die eingesetzten Spieler sind auf dem Spielbericht anzukreuzen. Nach Turnierende ist der Spielbericht zu unterschreiben.

In Spielfeldnähe/Innenraum halten sich ausschließlich nur die am Spiel beteiligten Personen auf.

6. Die teilnehmenden Mannschaften werden in Gruppen ausgelost. Die Gruppeneinteilung sowie die Spielzeit ergeben sich u.a. aus dem Spielplan. Die Spielleitung erfolgt durch regelkundige Vereinsmitglieder des Ausrichters (Spilleiter).
Ein Sieger wird bei den Mini-Kickern nicht ausgespielt!
7. Anstoß hat die im Turnierplan zuerst genannte Mannschaft und spielt aus Sicht der **Tribüne** von links nach rechts.
8. **Die Rückpassregel ist, wie auf dem Feld, aufgehoben.**
9. Eine Mannschaft besteht aus 6 Feldspielern und einem Torwart.
Sie muss mindestens einen Torwart und zwei Feldspieler auf dem Spielfeld haben. Reduziert sich die Anzahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler, so muss das Spiel abgebrochen werden.
10. Das Auswechseln von Spielern (auch im laufenden Spiel möglich) darf nur im Bereich der Mittellinie erfolgen und wird vom Spilleiter überwacht. Bei einem Wechselfehler wird das Spiel mit (indirektem) Freistoß an der Stelle fortgesetzt, an der sich der Ball bei der Unterbrechung befand. Dem Spieler ist der „Fehler“ zu erklären.
11. Der Torwart darf auf dem kompletten Spielfeld am Spiel teilnehmen. Kontrolliert dieser in seiner eigenen Hälfte den Ball mit der Hand oder Fuß, muss er diesen innerhalb von 4 Sekunden abspielen (einschließlich eigener Strafraum). Der Abstoß oder Abwurf kann nur durch Einrollen oder Abwerfen (auch über die Mittellinie) erfolgen
12. Bei 2 x 3 Meter-Toren (Handballtoren) wird der Strafstoß von der 6-Meter-Marke ausgeführt.
Bei 2 x 5 Meter-Toren aus 9 Metern (gestrichelten Freiwurflinie).
13. Alle Freistöße sind in der Halle indirekt auszuführen (AUSNAHME: Strafstoß). D.h., aus einem Freistoß kann nicht direkt ein Tor erzielt werden.



Mini-Kicker – HALLENSPIELREGELN

14. Ein Spieler kann vom Spielfest ausgeschlossen werden, wenn er wiederholt gegen Fußballregeln verstößt, die bei anderen Altersklassen zu einem Feldverweis führen. Der Spielleiter hat dabei umsichtig zu entscheiden (zunächst Fehler erklären, ggf. Zeitstrafe)

Die Zeitstrafe beträgt 2 Minuten.

Erzielt die gegnerische Mannschaft während dieser 2 Minuten ein Tor oder sind die 2 Minuten abgelaufen, kann sich die Mannschaft –auch durch den auf Zeit hinaus gestellten Spieler- ergänzen.

Bei mehreren Zeitverweisen zur gleichen Zeit gilt die Ergänzung für nur einen Spieler, und zwar den, der die erste Zeitstrafe erhalten hat.

15. Ein Spieler, der nicht mehr am Spielfest teilnehmen darf, ist automatisch für mindestens zwei Wochen gesperrt. (Es erfolgt eine Eintragung in den Spielbericht und somit eine Meldung an den Kreis). Die Mannschaft kann sich jedoch ergänzen, sobald die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 2 Minuten.
Bei mehreren Ausschlüssen gilt die Ergänzung nur für einen Spieler.
16. Bei Trikotgleichheit hat die im Turnierplan zuerst genannte Mannschaft die Kluft (z.B. Trikot, Stutzen) zu wechseln. **Jede Mannschaft hat also eine Ersatzkluft und 1 Satz andersfarbige Stutzen mitzuführen.**
17. Hallenschuhe müssen **nicht färbende** Sohlen haben.
Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht.
18. Der im Spielbericht aufgeführte Trainer/Betreuer sowie Mannschaftenverantwortliche ist auch für das Verhalten der jeweiligen Eltern (Zuschauer) verantwortlich. Wird die Durchführung der Turnierveranstaltung durch eine der vorgenannten Personen wiederholt beeinflusst (z.B. Kritisieren und/oder Beleidigung des Schiedsrichters), wird diese der Sporthalle verwiesen
19. Jeder Anstoß ist als „Fair-Play-Anstoß“ auszutragen, d.h. der Ball wird von der ausführenden Mannschaft vom Anstoßpunkt kontrolliert zum Gegner gespielt. Dieser spielt den Ball umgehend kontrolliert zurück.
20. **Die Anweisungen des Hallenwartes, der Ordner und der Turnierleitung sind zu befolgen.**
21. In den Umkleieräumen dürfen weder Glasflaschen noch sonstige Glasgegenstände mitgenommen werden. In allen Räumen besteht Rauchverbot.
22. Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung bei Verlust von Wertsachen und ähnlichem.